

## Vorständeschulung TKF -Frauenbildung SKF

### Führungshaltung – gestalten und entwickeln

An einem kühlen Januarsamstag fand sich eine interessierte Frauengruppe aus verschiedenen Teilen der Schweiz im Pfarreizentrum Weinfelden ein. Die Referentin Cornelia Schinzilarz begrüßte die anwesenden Frauen, von welchen die meisten Frauen eine Leitungsfunktion ausüben, zu einem lehrreichen Arbeitstag. Thema dieses Kurstages war «Führungshaltung – gestalten und entwickeln». Die Frage, welche Haltung Leitungspersonen einnehmen sollen, um optimal sachlich und kompetent führen zu können, begleitete durch den Tag.



Zentral für eine gute Führung ist die Sachlichkeit. Als Führungsperson sachbezogen zu bleiben, kann herausfordernd sein. Führungspersonen sollen die Sprache bewusst nutzen. Formulierungen sollen dabei abstrakt und nicht persönlich artikuliert werden. Des Weiteren ist bei einer guten Führungshaltung zu beachten, dass jede Person Gesagtes anders wahrnehmen wird. Die Betrachtungsweise kann unterschiedlich sein. Bei der Wahrnehmung von Formulierungen stehen Wort und Inhalt im Zentrum. Für eine gute Führungshaltung zählt es, bewusst wahrzunehmen und so kompetent zu führen.

Zudem ist es von grosser Bedeutung zu wissen, was die Führungsperson erreichen will. Welche Ziele werden verfolgt und wie werden diese erreicht? Von Zeit zu Zeit darf über die eigene Führungshaltung reflektiert werden. Eine gute Führungshaltung zeichnet aus, dass diese ressourcenorientiert ist.



Nach einer gemeinsamen erholsamen Mittagspause folgten am Nachmittag weitere praxisorientierte Aufgaben, welche die Frauen gemeinsam lösten. Komplexe Praxisbeispiele von einigen Frauen wurden ausgetauscht und reflektiert.

Nach einem abwechslungsreichen Arbeitstag gingen alle Frauen bestärkt in ihrer Persönlichkeit in ihr wohlverdientes Wochenende.

*Marie-Christine Gisler – Präsidentin TKF*